



Kochen für's Abschlussfest



Stadtausflug



Teambildung

Neuland*

Seit dem Schuljahr 2014/15 haben wir Neuland betreten und beschulen in Vollzeit berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge, kurz BAFler genannt.

Zu Beginn des Schuljahres 15/16 umfasst der neu geschaffene Fachbereich vier 10. BIJ/Vorklassen und eine BIJ 11. (BIJ = Berufsintegrationsjahr)

In zwei Klassen steht am Anfang die Alphabetisierung der Schüler, andere unbegleitete Minderjährige bringen schon geringe Deutschkenntnisse mit und werden besonders von den Lehrkräften unseres Kooperationspartners, der VHS Ingolstadt, beim intensiven Erwerb von Deutsch als Zweitsprache (DaZ) bzw. Fremdsprache (DaF) unterstützt.

Sprachkenntnisse sind aber nicht alles, um in Deutschland anzukommen, unsere Sitten und Bräuche kennen zu lernen, ein selbstorganisiertes Leben zu führen und sich im Arbeitsleben zurechtzufinden.

Deshalb unterrichten wir in sprachsensibler Form auch die Fächer Mathe, Landeskunde, Geschichte, Sozialkunde, Berufskunde, Ernährungslehre, Kochen und Sport.



Einführungsunterricht mit Charly Böck auf den selbst gebauten Cajons.

Daneben führen wir Projekte in Kooperation außerschulischen Sozialpädagogen durch. Wir machen z.B. Ausflüge in die Stadt, um die Umgebung zu erkunden und das Alltagsleben erlebbar zu machen. Betriebsbesichtigungen dienen dem Einblick in die Arbeitswelt und der Vorbereitung auf ein Praktikum bzw. eine Ausbildungsstelle. Mit jungen Mitarbeitern von Audi, die sich für Soziale Projekte einsetzen, haben wir einen „Bewerbungscheck“ durchgeführt.

Unser Ziel ist es, die Schüler so fit zu machen, das sie am Ende des 2. Schuljahres den Hauptschulabschluss zuerkannt bekommen können.

Viele Schüler sind durch die Erlebnisse im Heimatland und auf der Flucht traumatisiert. Sie werden bei Bedarf psychologisch und sozialpädagogisch betreut und unterstützt.

Die Schüler der BIJ 11 gehen an zwei Tagen in der Woche ins Praktikum, um in einem Ingolstädter Betrieb das Arbeitsleben zu erfahren. Dabei können die jungen Leute herausfinden, welcher Beruf zu ihnen passt und den Grundstein für einen Ausbildungsvertrag legen.

Gefördert wird das BIJ vom ESF.



Das Unterrichten in den Flüchtlingsklassen ist eine große Herausforderung für die Lehrkräfte, weil es Neuland für uns ist. Dieses Neuland betreten wir mit Teamgeist und großem Engagement sehr gerne, weil uns die Schüler mit ihrem Wissensdurst und der Freude am Lernen sehr viel zurückgeben.

Linde Lübker

* „Neuland“ ist der Titel einer Dokumentation über eine Flüchtlingsklasse in der Schweiz. Der Film zeigt anschaulich, worum es beim Unterrichten in Flüchtlingsklassen geht. Siehe auch www.neuland-film.de